

# KOLLEKTIVVERTRAG

Konditoren (ZuckerbäckerInnen)

Wien

1. September 2020

# KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das bedruckte Papier, das ihr mit diesem Kollektivvertrag in Händen haltet, ist sehr viel mehr wert, als es auf den ersten Blick scheint: Es bedeutet ge-regelte Einkommen und faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeiterinnen und Arbeiter in vielen Branchen. Es schafft außerdem für die Betriebsrätinnen und Betriebsräte die Möglichkeit, zusätzlich maßgeschneiderte Betriebsver-einbarungen abzuschließen.

Was auf diesen Seiten geschrieben steht, ist Ergebnis gemeinsamer Ver-handlungen der Gewerkschaft PRO-GE und der Betriebsrätinnen und Be-triebsräte der einzelnen Branchen mit den jeweiligen Verhandlungsteams der Unternehmen. Bei diesen Verhandlungen, die jedes Jahr aufs Neue stattfinden, zeigt sich immer wieder: Je stärker eine Gewerkschaft ist – also je mehr Mitglieder es in einer Branche gibt – umso erfolgreicher können wir verhandeln. Weil viele Mitglieder das Ass im Ärmel der Gewerkschaften sind!

Auch jene Kolleginnen und Kollegen, die nicht Mitglieder einer Gewerkschaft sind, kommen in den Genuss von Lohnerhöhungen und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen. Wenn wir sie dafür gewinnen können, uns eben-falls mit ihrer Stärke bei den Verhandlungen zu unterstützen, hat das für uns alle Vorteile! Denn wir könnten noch stärker verhandeln, wenn wir noch mehr wären – und das ist wohl das beste Argument, um viele Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, Mitglied der Gewerkschaft zu werden!

Der Bundesvorstand der Gewerkschaft PRO-GE.

## **Werte Kolleginnen! Werte Kollegen!**

Mit Wirkung 1. September 2020 konnten die Gewerkschaft und die Betriebsräte für die Beschäftigten in den Wiener Konditoreien einen Lohnvertrag vereinbaren.

Aufgrund der Kurzarbeit in den meisten Wiener Betrieben ist der Geltungstermin 1. September 2020.

- Erhöhung der KV-Löhne **im Durchschnitt um 2,35 %**
- Neuer Mindestlohn für ZuckerbäckerInnen  
in der in der **LK 1: € 2.000,-!!**
- Erhöhung der Lehrlingseinkommen Ø 1,7 %
- Ist-Lohnerhöhung durch die fixierte Begünstigungsklausel
- Umsetzung € 1.500,00 Mindestlohn bis April 2021
- Umstellung des Lohnvertrages auf Monatslöhne und volle Eurobeträge

**Neuer Mindestlohn: € 1.424,00**

**Geltungstermin: 1. September 2020**  
**Laufzeit: 7 Monate**

Neuer Lohnvertrag 2021 mit 1. April 2021.

Die Begünstigungsklausel bedeutet, dass bei einem höheren Lohn als der KV-Lohn die kollektivvertragliche Euroerhöhung ab 1. September 2020 zur Anwendung kommen muss.

Wien, 19. Juni 2020

## INHALTSVERZEICHNIS

I. Geltungsbereich .....	3
II. Wirksamkeit .....	3
III. Lohnsätze .....	4
IV. AushelferInnen .....	5
V. Meisterzuschlag .....	5
VI. Tiefkühlzulage .....	5
VII. Begünstigungsklausel .....	5
ANHANG	
Lohntafel .....	7
Erklärung Lohnkategorie 3 .....	8
Erklärung Gesellenjahre .....	9

# L o h n v e r t r a g

**gültig ab 1.9.2020**

abgeschlossen zwischen der **Landesinnung Wien der Konditoren (Zuckerbäcker)**, 1080 Wien, Florianigasse 13 und dem **Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE**, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

## I. Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt:

- a) räumlich:** Für das Bundesland Wien
- b) fachlich:** Für alle Mitgliedsbetriebe, deren InhaberInnen Mitglieder der Landesinnung Wien der Konditoren (Zuckerbäcker) sind
- c) persönlich:** Für alle in diesen Betrieben beschäftigten DienstnehmerInnen, einschließlich der Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Angestelltengesetzes und der kaufmännischen Lehrlinge

## II. Wirksamkeit

Dieser Kollektivvertrag (Lohnvertrag) tritt am **1. September 2020** in Kraft und gilt bis **1. April 2021**.

Mit Inkrafttreten dieses Kollektivvertrages tritt für dessen Geltungsbereich der bisher geltende Lohnvertrag vom 1. April 2019 außer Kraft.

### III. Lohnsätze

Die Berechnung des Stundenlohnes erfolgt durch Division des Monatslohnes mit 167.

<b>LOHNKATEGORIE:</b>	<b>Monatslohn</b>
1. KonditorInnen	
a) ab dem 5. Gesellenjahr	2.000,00
b) bis zum vollendeten 4. Gesellenjahr	1.713,00
c) bis zum vollendeten 2. Gesellenjahr	1.549,00
d) während der Dauer der Behaltspflicht	1.462,00
2. ProfessionistInnen, KraftfahrerInnen	1.713,00
3. Qualifizierte ArbeiterInnen	1.549,00
4. ArbeiterInnen (bis 3 Jahre Betriebszugehörigkeit), danach Lohnkategorie 3	1.465,00
5. ServiererInnen und LadnerInnen	
a) im 1. Jahr der Praxis	1.424,00
b) nach dem 1. Jahr der Praxis	1.447,00
c) mit besonderer Berufserfahrung	1.463,00

<b>LEHRLINGSEINKOMMEN</b>	
im 1. Lehrjahr	480,00
im 2. Lehrjahr	636,00
im 3. Lehrjahr	794,00

#### **IV. Meisterzuschlag**

DienstnehmerInnen mit Konditormeisterprüfung erhalten einen Zuschlag von monatlich **EURO 45,00** auf den kollektivvertraglich vereinbarten Monatslohn der Lohnkategorie 1a) sofern sie eine mindestens fünfjährige Berufspraxis als KonditorIn gerechnet ab dem Zeitpunkt der Lehrabschlussprüfung nachweisen können. Bei DienstnehmerInnen ohne Lehrabschlussprüfung, die im Rahmen der Konditoren - Meisterprüfungsordnung vom 1.2.2004 (idgF.) die Meisterprüfung abgelegt haben, werden die erforderlichen fünf Jahre Berufspraxis ab dem Zeitpunkt der Ablegung des letzten erforderlichen Moduls (Modul 1-4) berechnet. Bereits bestehende Überzahlungen können angerechnet werden.

#### **V. Tiefkühlzulage**

DienstnehmerInnen, die mit der Beschickung und Entleerung begehrter Tiefkühlanlagen betraut und hierbei unmittelbar beschäftigt sind, erhalten eine Erschwerniszulage, wenn der Aufenthalt in diesen innerhalb eines Arbeitstages mehr als 2 Stunden beträgt. Die Höhe der Erschwerniszulage beträgt täglich **EURO 16,00**.

#### **VI. Begünstigungsklausel**

Bei Überzahlung wird die Weitergabe der kollektivvertraglichen Euroerhöhung an die Arbeitnehmer zugesichert.

Wien, 19. Juni 2020

**LANDESINNUNG WIEN DER LEBENSMITTELGEWERBE**

KommR Josef Angelmayer  
Landesinnungsmeister  
Innungsmeister der Wiener Konditoren

Dr. Kurt Schebesta  
Landesinnungs-  
geschäftsführer

**Österreichischer Gewerkschaftsbund  
GEWERKSCHAFT PRO-GE**

Rainer Wimmer  
Bundesvorsitzender

Gerhard Riess  
Sekretär

Peter Schleinbach  
Bundessekretär



**LOHNABSCHLUSS ZUCKERBÄCKER WIEN**

Lohnkategorie	Monatslohn alt €	Erhöhung pro Monat €	Erhöhung in %	Monatslohn (Std.l.x167) €	Gew. Beitr. monat. €
<b>1. KonditorInnen</b>					
a) ab dem 5. Gesellenjahr	1962,25	37,75	1,9 %	<b>2.000,00</b>	20,00
b) bis zum vollendeten 4. Gesellenjahr	1688,37	24,63	1,5 %	<b>1.713,00</b>	17,13
c) bis zum vollendeten 2. Gesellenjahr	1526,38	22,62	1,5 %	<b>1.549,00</b>	15,49
d) während der Dauer der Behaltspflicht	1441,21	20,79	1,4 %	<b>1.462,00</b>	14,62
<b>2. ProfessionistInnen, KraftfahrerInnen</b>	1688,37	24,63	1,5 %	<b>1.713,00</b>	17,13
<b>3. Qualifizierte ArbeiterInnen</b>	1526,38	22,62	1,5 %	<b>1.549,00</b>	15,49
<b>4. Arbeiter und ArbeiterInnen (bis 3 Jahre Betriebszugehörigkeit) danach LK3</b>	1429,52	35,48	2,4 %	<b>1.465,00</b>	14,65
<b>5. ServierInnen und LadnerInnen</b>					
a) im 1. Jahr der Praxis	1349,36	74,64	5,5 %	<b>1.424,00</b>	14,24
b) nach d.1.Jahr d.Praxis	1394,45	52,55	3,8 %	<b>1.447,00</b>	14,47
c) mit besonderer Berufserfahrung	1424,51	38,49	2,7 %	<b>1.463,00</b>	14,63
<b>LEHRLINGSEINKOMMEN</b>		<b>Erh./mtl.</b>			
im 1. Lehrjahr	472,00	8,00	1,7 %	480,00	4,80
im 2. Lehrjahr	626,00	10,00	1,6 %	636,00	6,36
im 3. Lehrjahr	781,00	13,00	1,7 %	794,00	7,94

Die Erhöhung beträgt im Durchschnitt 2,35 %.  
Der Meisterzuschlag beträgt € 45,00.

**Tiefkühlzulage**

DienstnehmerInnen, die mit der Beschickung und Entleerung begehrter Tiefkühlanlagen betraut und hierbei unmittelbar beschäftigt sind, erhalten eine Erschwerniszulage, wenn der Aufenthalt in diesen innerhalb eines Arbeitstages mehr als 2 Std. beträgt. **Die Höhe der Erschwerniszulage beträgt täglich € 16,00.**

**ANHANG**  
**zum Lohnvertrag der Konditoren Wien**  
**vom 1.4.2002**

Unter der Lohnkategorie 3 – Qualifizierte ArbeiterInnen – sind Tätigkeiten zu verstehen, die nach einer Einschulungszeit eine fachliche Tätigkeit wie z.B. Handtunken oder Stanolieren umfasst.

Wien, 2. April 2002

**LANDESINNUNG WIEN DER KONDITOREN**  
**(ZUCKERBÄCKER)**

**Horst Schindler**  
**Innungsmeister**

**Walter Größinger**  
**Innungsgeschäftsführer**

**Österreichischer Gewerkschaftsbund**  
**GEWERKSCHAFT AGRAR-NAHRUNG-GENUSS**

**Dr. Leopold Simperl**  
**Vorsitzender**

**Manfred Felix**  
**Zentralsekretär**

## **GEMEINSAME ERKLÄRUNG**

Im Zuge der Lohnverhandlung der Konditoren Wien im April 2006 haben die Verhandlungskomitees der Landesinnung Wien, sowie Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung folgende Interpretation für die neue Bezeichnung der Lohnkategorie 1.a, b, c festgelegt:

Bis zum 31. März 2006 wurde die Bezeichnung der Gesellenjahre als Lebensjahre formuliert. Aufgrund der Tatsache, dass einige Facharbeiterinnen und Facharbeiter kurz nach Ende der Behaltefrist den Betrieb verlassen haben und erst nach einigen Jahren wieder in den Beruf zurück gekehrt sind, konnten diese betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kein berufliche Qualifikation als Konditor erreichen. Aufgrund des Alters wurde sofort – oft ohne berufliche Qualifikation – die Lohnkategorie 1 zur Anwendung gebracht.

Durch die neue Lohnkategorienbezeichnung ist nun die kollektivvertragliche Bezahlung auch auf die Qualifikation des Zuckerbäckers nach Dauer der Zugehörigkeit geregelt.

Diese Qualifikation ist jedoch auch dann gegeben, wenn die Facharbeiterin oder der Facharbeiter in der Zwischenzeit einen anderen branchenähnlichen Beruf (Bäcker, Koch) ausgeübt hat. Diese Beschäftigungszeit wird im gegebenen Fall als Gesellenjahr für die richtige Einstufung der Lohnkategorie herangezogen.

Der Begriff Gesellenjahr bezieht sich also auf die persönliche individuelle Qualifikation und nicht auf die betriebliche Dauer der Beschäftigung.

**Für die Landesinnung Wien der Konditoren**

**Für die Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung**

**Wien, im August 2006**

## NOTIZEN

# GEWERKSCHAFT PRO-GE

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 555  
Fax 01/534 44-103 514

Wir sind im Internet erreichbar unter: <http://www.proge.at>

## **Landessekretariat Burgenland:**

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7, Tel. 02682/770-53,  
Fax 01/534 44-103 101

## **Landessekretariat Kärnten:**

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. 0463/58 70-414,  
Fax 01/534 44-103 102

## **Landessekretariat Niederösterreich:\*)**

2500 Baden, Wassergasse 31a, Tel. 02252/443 37,  
Fax 01/534 44-103 103

### Regionalsekretariat Amstetten-Melk-Scheibbs:

3300 Amstetten, Wiener Straße 55, Tel. 07472/628 58-51 460,  
Fax 01/534 44-103 123

### Regionalsekretariat Baden-Mödling:\*)

2500 Baden, Wassergasse 31a, Tel. 02252/484 76-29 331,  
Fax: 01/534 44-103 163

### Regionalsekretariat Gänserndorf-Schwechat:

2230 Gänserndorf, Wiener Straße 7a, Tel. 02282/86 96,  
Fax: 01/534 44-103 153

### Regionalsekretariat Waldviertel-Donau:

3500 Krems, Wiener Straße 24, Tel. 02732/824 61-291 62,  
Fax: 01/53 444-103 173

### Gmünd:

3950 Gmünd, Weitraerstraße 19, Tel. 02852/524 12-29 133,  
Fax 01/534 44-103 143

### Regionalsekretariat Wr. Neustadt-Neunkirchen:

2700 Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 4–6, Tel. 02622/274 98,  
Fax: 01/534 44-103 183

### Regionalsekretariat St. Pölten-Lilienfeld:

3100 St. Pölten, Gewerkschaftsplatz 1, Tel. 02742/832 04-27,  
Fax: 01/534 44-103 133

*\*) Das Landessekretariat NÖ und Bezirkssekretariat Baden-Mödling übersiedeln vorübergehend und sind von 1. Juni 2019 bis voraussichtlich Anfang 2021 unter dieser Adresse erreichbar: Elisabethstraße 38, 2500 Baden.*

**Landessekretariat Oberösterreich:**

4020 Linz, Volksgartenstraße 34, Tel. 0732/65 33 47

Bezirkssekretariat Steyr:

4400 Steyr, Redtenbachergasse 1a, Tel. 07252/546 61,

Fax: 01/534 44-103 134

**Landessekretariat Salzburg:**

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Tel. 0662/87 64 53,

Fax 01/534 44-103 105

**Landessekretariat Steiermark:**

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32, Tel. 0316/70 71-271 bis 276,

Fax 01/534 44-103 106

Bezirkssekretariat Bruck/Mur:

8600 Bruck/Mur, Schillerstraße 22, Tel. 03862/510 60,

Fax: 01/534 44-103 126

Bezirkssekretariat Leoben:

8700 Leoben, Buchmüllerplatz 2, Tel. 03842/459 86,

Fax: 01/534 44-103 136

**Landessekretariat Tirol:**

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14–16, Tel. 0512/597 77-506,

Fax 01/534 44-103 107

**Landessekretariat Vorarlberg:**

6900 Bregenz, Reutegasse 11, Tel. 05574/717 90,

Fax 01/534 44-103 108

**Landessekretariat Wien:**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 661

Fax 01/534 44-103 109

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund,  
Gewerkschaft PRO-GE  
ZVR 576439352

Medieninhaber und Hersteller: Verlag des ÖGB Ges.m.b.H.  
Verlags- und Herstellungsort Wien

HIER **BILDEN** SICH  
NEUE **PERSPEKTIVEN**



Lehrabschlüsse  
**Berufsreifeprüfung**  
Gesundheit Soziales  
Wellness EDV/IT **Logistik**  
**Transport** Verkehr  
Management Wirtschaft  
Pädagogik Beratung  
Persönlichkeit Sprachen  
**Technik** Ökologie  
**Sicherheit**  
Tourismus  
Gastronomie

... und  
noch viel  
mehr

DAS **BFI** – IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR  
AUS- UND WEITERBILDUNG [www.bfi.at](http://www.bfi.at)



# Frohes Fahren. Frohes Sparen.

Jetzt ÖBB **VORTEILSCARD** direkt in der **ÖBB App**  
buchen und sofort sparen! Alle Infos auf  
[oebb.at/vorteilscard](https://oebb.at/vorteilscard)

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.